

Baustart an Berlins prominentester Ecke „Friedrichstraße / Unter den Linden“

München, 02. Februar 2006. **Am 1. März 2006 beginnen die Bauarbeiten für das neue Gebäudeensemble an der Ecke Friedrichstraße/Unter den Linden. Dies erklärten heute die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und MEAG. Der zu errichtende Gebäudekomplex wird den historischen Stadtgrundriss, wie er bis 1945 existierte, wieder herstellen. Das auf dem Baugrundstück stehende Hotel 'Unter den Linden' wird seinen Betrieb Ende Februar einstellen. Die MEAG wird das Mobiliar an bedürftige Berliner Sozialeinrichtungen spenden. Zur Fußball-Weltmeisterschaft wird das zentral gelegene Grundstück als Veranstaltungsfläche bereitgestellt.**

„Mit dem Neubau schließen wir eine große Lücke im Stadtbild und werten den Boulevard Unter den Linden weiter auf“, erklärte Ingeborg Junge-Reyer, Senatorin für Stadtentwicklung. Das Bauvorhaben werde auch der Prominenz des Ortes gerecht, sagte die Senatorin am Donnerstag bei einem Besuch der künftigen Baustelle. Auf dem Grundstück befand sich bis Ende des Zweiten Weltkriegs das 'Café Victoria'. „Dies ist der Ort, an dem Berlin schon vor hundert Jahren Metropole war“, erläuterte Dr. Knut Riesmeier, Geschäftsführer der MEAG. Der Neubau wird sich daher an den traditionellen Fassaden im Stil des Boulevards „Unter den Linden“ der 80er Jahre des 19. Jahrhunderts orientieren.

Die Architektur ist das Resultat eines mehrstufigen internationalen Wettbewerbs, als dessen Gewinner die renommierten Architekten von Gerkan Marg und Partner (gmp) hervorgingen. gmp ist für den kompletten Entwurf, die Ausführungsplanung sowie die Gestaltung der Fassadenabschnitte in der Friedrichstraße und der Mittelstraße verantwortlich. Die drei unterschiedlich gestalteten Fassadenabschnitte an der Straße „Unter den Linden“ wurden von gmp sowie den Architekturbüros von Augusto Romano Burelli (Venedig) sowie von Petra und Paul Kahlfeldt (Berlin) gestaltet.

Nach der Fertigstellung Ende 2008 wird das achtgeschossige Gebäudeensemble rund 40.000 qm für Einzelhandel, Büros und Wohnungen bereitstellen. „Mit diesem Flächenangebot setzen wir neue Maßstäbe in der Friedrichstraße. Die beste Lage und eine äußerst hochwertige Ausstattung sind attraktiv für deutsche und internationale Unternehmen“, sagte Dr. Riesmeier. Dorothee Dubrau, Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung in Berlin-Mitte, begrüßt das Projekt. „Die Friedrichstraße ist innerhalb weniger Jahre zu einem der wichtigsten Treffpunkte Berlins

geworden. Das neue Gebäude wird zu einer weiteren Belebung der Friedrichstraße beitragen.“

Die vorbereitenden Umbauarbeiten an der Friedrichstraße sind bereits angelaufen. Der Betreiber des Hotels 'Unter den Linden', das auf einem Teil des Grundstückes steht, stellt zum 28. Februar 2006 den Betrieb ein. Das verbleibende Mobiliar wird von der MEAG gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung gestellt. Da sich die Bäume auf dem freien Gelände vor dem Hotel nach Expertenmeinung nicht umpflanzen lassen, wird die MEAG einen Ausgleich an anderer Stelle schaffen – zusätzlich zu den gesetzlich erforderlichen Ausgleichmaßnahmen. „Wir pflanzen gemeinsam mit der Aktion „Bäume für Berlin“ des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland BUND Berlin e.V. neues Grün in die Stadt“, gab Dr. Riesmeier bekannt. Andreas Jarfe vom BUND Berlin e.V. begrüßte diese freiwillige Initiative des Bauherrn: „Die von der MEAG gespendeten Bäume wird der BUND Berlin e.V. in der Großsiedlung Hohenschönhausen pflanzen, denn in diesem Stadtteil ist eine Begrünung des Wohnumfeldes besonders erforderlich.“

Während der Fußballweltmeisterschaft wird das Grundstück als Veranstaltungsfläche genutzt. „Wir wollen das Areal als Veranstaltungsfläche präsentieren, nicht als Baustelle. Dies ist uns sowie den Verantwortlichen der Stadt Berlin und des Bezirks Berlin-Mitte ein großes Anliegen“, erklärte Dr. Riesmeier von der MEAG.

Die MEAG hatte in einem internationalen Bieterverfahren 2002 das Grundstück vom Liegenschaftsfonds Berlin erworben. Für die Laufzeit des Projektes hat sich die MEAG die Dienste des US-amerikanischen Projektentwicklers Hines als Beratungspartner gesichert. Die Hines Immobilien GmbH ist für die Vermarktung der Immobilie zuständig. Die Berliner Agentur Scholz & Friends wurde als Partner für die Kommunikation verpflichtet.

Die MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH in München ist Vermögensverwalter der Münchener Rück und der ERGO Versicherungsgruppe. Die MEAG ist mit Einheiten in New York und Hongkong international ausgerichtet und setzt neben dem Management der gruppeneigenen Gelder auf das Geschäft mit Partnern außerhalb der Münchener-Rück-Gruppe. Insgesamt verwaltet die MEAG Kapitalanlagen im Wert von derzeit rund 165 Milliarden Euro, davon rund 16 Milliarden Euro in Immobilien.

Ansprechpartner MEAG:

Dr. Josef Wild

Telefon: 089 / 2489 – 2072

Fax: 089 / 2489 – 2075

Email: JWild@meag.com